TiN*
IM QNN

Trans* Tagung Göttingen

28.07.2018

musa

Inhaltsverzeichnis

Vorwort S. 3
Räumlichkeiten (Übersicht) S. 4
Infos zu den Räumen S. 6
Infos zu Verpflegung, Kinderbetreuung & co. S. 7

Programm
Patches not Labels S. 8
Safer Sex Workshop S. 9
The Power of Make Up S. 10
Programmübersicht in der Heftmitte S. 12
Race and trans* S. 14
Gesprächsrunde für Angehörige S. 15
Tontechnik Workshop S. 16
Kick Boxen S. 17
Aktion Standesamt 2018 S. 18
Erzähl-Café S. 19
Trans* Misogynie S. 20
Körpererfahrung Workshop S. 21
Podiumsdiskussion S. 22
Kontakt & Impressum S. 23

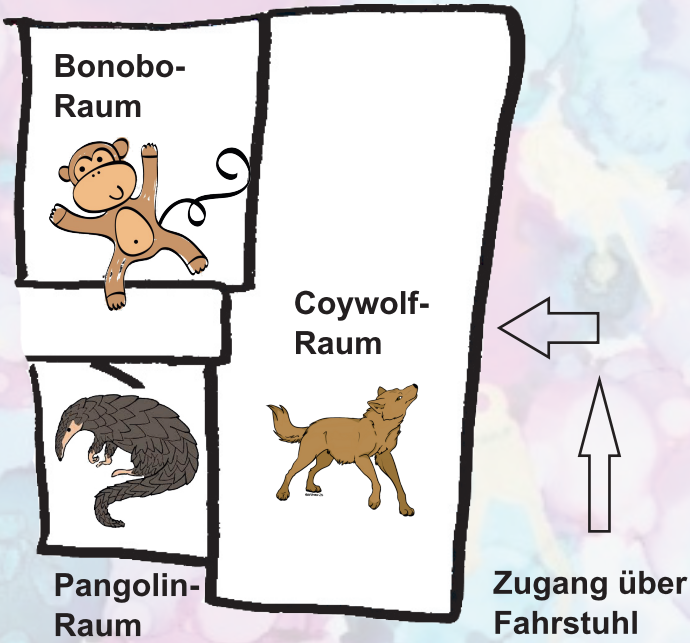
Vorwort

Liebe Teilnehmende,

Nun ist es soweit, die erste Trans* Tagung in Göttingen findet statt! Im Fokus der eintägigen Veranstaltung steht die Vernetzung und das Empowerment der lokalen trans* und abinär/nicht-binären Communities. Es gibt ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops, Kunst, Podiumsdiskussion, Erzähl-Café, Bewegung und vieles mehr. Mit diesem Programmheft werdet ihr durch die Tagung geleitet: Wo gibt es was, Wann muss ich wohin, Was gibt es zu essen, usw. ;) Wir hoffen auf einen angenehmen Tag in entspannter und bestärkender Atmosphäre, sowie auf gegenseitigen Respekt, Rücksichtnahme und Achtsamkeit. Wir freuen uns sehr auf diese und auch auf weitere Trans* Tagungen, die in den kommenden Jahren in weiteren Städten in Niedersachsen geplant sind.

Viel Spaß wünscht euch TiN, das Trans* Netzwerk im Queeren Netzwerk Niedersachsen

Räumlichkeiten (Übersicht)


Bonobo-
Raum
Coywolf-
Raum
Pangolin-
Raum
Zugang über
Fahrstuhl

Infos zu den Räumen

Die Tagung findet in den Räumlichkeiten des musa e.v. (Hagenweg 2A, 37081 Göttingen) statt. Damit ihr immer wisst, in welche Räume ihr müsst, ist bei jedem der Programmpunkte auf den folgenden Seiten eins dieser Symbole zu sehen:

Der **Quallen-Raum** ist ca. 60 qm groß und ein "klassischer" Seminarraum.

Der **Bonobo-Raum** ist ein großer, heller Bewegungsraum. Zutritt nur in Socken :)

Der **Pangolin-Raum** ist ein etwas kleinerer, aber gemütlicher "Backstage" Raum mit Sofas, Sesseln usw.

Der **Coywolf-Raum** ist der große Bühnenraum mit, nun ja, einer Bühne ;)

Kinderbetreuung
Während der gesamten Tagung gibt es eine professionelle Kinderbetreuung durch die Kindertagespflegebörse Göttingen. Diese findet sich im Libellenraum.

Verpflegung
Auch für Essen und Trinken ist gut gesorgt. Kleinere Snacks, Kaffee und Tee gibt es den ganzen Tag im Foyer. Zum Mittagessen bekommen wir ein reichhaltiges veganes Buffet von "Shirin" geliefert.

Die gesamte Veranstaltung ist rauch- und alkoholfrei.

Patches not Labels

Workshop mit Josh

Patches sind Aufnäher für Jacken, Hosen, Taschen oder wo auch immer du sie aufnähen möchtest. Sie können auf politische Meinungen und Interessen anspielen oder auch einfach nur schön aussehen. Das Tolle ist, dass du sie ganz einfach wieder abmachen kannst, wenn dir das Motiv nicht mehr gefällt und so kannst du zum Beispiel deine Jeansjacke immer so gestalten, wie es sich gerade richtig anfühlt. Im Workshop hast du die Möglichkeit solche Patches mit ganz unterschiedlichen Materialen herzustellen. Ob du Wörter stickst, mit Farben und Pinseln malst, mit Stoffstiften zeichnest, eine Schablone sprühst oder Pailletten aufklebst bleibt dir überlassen. Der Workshop soll vor allem als Workspace dienen, und offen für alle Teilnehmenden sein, deshalb geht es vor allem ums ausprobieren und Spaß haben. Du kannst mit deinem Patch in 2 Minuten fertig sein oder die Zeit des Workshops in die Herstellung eines einzigen Aufnähers stecken. Ganz wie du willst.

Es werden keine Vorkenntnisse oder Skilllevels benötigt.

Safer Sex
– Wie schütze ich mich und andere am besten vor HIV und anderen STIs?

Workshop mit Luca

In dem Workshop wollen wir uns gemeinsam einen Überblick verschaffen über HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI). Wie wird welche Infektion übertragen? Woran erkenne ich eine Infektion? Und vor allem: wie schütze ich mich und andere Personen am besten vor einer Infektion? Es wird thematischen Input geben, gemeinsames Erarbeiten von SaferSex-Strategien und Raum, um (gern auch anonym) Fragen zu stellen.
Meine eigene Identität als non-binäre Trans*Person gestaltet maßgeblich meine Arbeit, weshalb ich das Thema Sexualität sensibel und möglichst frei von irgendwelchen gesellschafftlichen Normen behandeln werde.

Content Note: In dem Workshop werden sexuelle Praktiken sowie verschiedene Körperteile benannt, die involviert sein können. Wir werden jedoch zu Beginn gemeinsam festlegen, mit welchen Begrifflichkeiten sich alle Teilnehmenden wohlfühlen.

The Power of Make Up - Make Up als Empowerment

Workshop mit Lara, Clara und Abby

Hast du Lust mit Hilfe von Make-Up zu erkunden, wie du dich präsentieren kannst? In diesem Workshop kannst du die Grundkenntnisse dazu erlernen oder deine bestehenden Kenntnisse erweitern. Es wird drei Kleingruppen mit jeweils unterschiedlichem Fokus geben:

1. Make-Up Grundlagen: Die Basics

In dieser Kleingruppe soll ein grundlegendes Verständnis für Farben, für zentrale Produktarten und für wichtige Techniken vermitteln, die ihr braucht um ein unkompliziertes, tragbares Make-Up zu schminken. Das Ziel ist des Kleingruppen-Workshops ist, dass euch die erlernten Techniken auch über den Workshop hinaus helfen, Make-Up-Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.
Der Kleingruppen-Workshop richtet sich an alle Personen - egal, welche Voraussetzungen ihr mitbringt! Es ist kein Vorwissen vonnöten.

2. Fortgeschrittene Kenntnisse: “After Work Make-Up”

Hier soll es darum gehen Feinheiten zu verbesser oder zu erlernen. Wie mache ich ein Cateye? Wie bekomme ich falsche Wimpern schnell und ordentlich angebracht? Für genau solche Probleme gibt es diese Kleingruppe. Am Ende soll ein Look entstehen, der leicht anzuwenden ist, aber etwas mehr Feingefühl benötigt. Das Make-Up ist auffälliger, aber noch dezent genug um es im Alltag zu tragen. Es wäre gut, wenn ihr hier etwas Vorwissen mitbringen würdet, da der Fokus auf Details liegt.

3. Instaglam

Du hast schon einige Erfahrungen mit Make Up und willst dich weiter ausprobieren? Du willst dich weiter ausprobieren, mehr Lidschatten ausprobieren, aber hast noch Unsicherheiten?
In der Kleingruppe geht es vorallem um das ausprobieren und “sich was trauen“ . So wollen wir unter anderem mit buntem Lidschatten und Glitzer experimentieren, um einen ausgefallenen Look zu kreieren. Natürlich wird dir geholfen und du lernst vielleicht noch einige Tricks um einen anspruchsvolleren Look einfacher zu schminken.

Egal, welche Hautfarbe oder welchen Hauttyp ihr habt, alle Personen sind willkommen. Wir freuen uns auf euch!

	Quallen-Raum	Pangolin-Raum
Ab 9 Uhr Anmeldung		
09.30 - 11.30	Patches not Labels	Safer Sex Workshop
11.30 - 13.30	Vortrag: „race and trans*?“	Gesprächs-runde für Angehörige
13.30 - 14.30	Mittagspause	Mittagspause
14.30 - 16.30	Aktion Standesamt 2018	Erzähl-Café
16.30 - 18.30	Open Space	Open Space

	Coywolf-Raum	Bonobo-Raum	
			Ab 9 Uhr Anmeldung
	The Power of Make Up	Open Space	09.30 - 11.30
	Tontechnik Workshop	Kickboxen	11.30 - 13.30
Mittagspause		Mittagspause	13.30 - 14.30
	Vortrag: Trans-misogynie	Körper-erfahrung	14.30 - 16.30
	Podiums-diskussion		16.30 - 18.30

Race and trans*?
– Rassistische Machtverhältnisse innerhalb (weißer) trans* Communities

Vortrag von Golsan

Schwarze Trans* Menschen und Trans* of Colors erleben in ihrem Alltag Diskriminierungen. Zum Einen erleben Sie Ausgrenzungen auf Grund ihres Trans*-Seins, aber auch weil sie nicht *weiß* sind und dadurch rassistische Ausgrenzung erfahren. Diese Diskriminierungen findet nicht nur in einer normorientierten *weißen* heterosexistischen und cissexistischen Gesellschaft statt, sondern auch innerhalb der *weiß* dominierten Trans* Communities.
In diesem Vortrag werden wir uns mit unseren Privilegien innerhalb unserer Postionen beschäftigen. Wir wollen uns bewusst werden, dass wir nicht nur diskriminiert werden, sondern auch genau so gut andere Menschen diskriminieren können.

Gesprächsrunde für Angehörige

mit Magrit Schulz

Das Leben mit einem Menschen der eine transgeschlechtliche Thematik mit in unsere Beziehung bring, ist bunt und wirft manchmal einige Fragen auf.
Außerdem kann es sein, dass es unser eigenes Leben als Angehörige auch verändert. In dieser Gesprächsrunde soll es genau darum gehen. Gemeinsam werden wir Fragen beantworten und Platz haben, um über unsere eigene Rolle, Zweifel, Unsicherheiten und Neugier zu sprechen.

Magrit Schulz ist Gestalttherapeutin und Dipl. Sozialpädagogin und macht seit 11Jahren Beratung für Menschen mit einer transgeschlechtlichen Thematik im Andersraum Hannover sowie seit 25 Jahren in ihrer Beratungspraxis „Der Rote Faden“. Magrit Schulz ist selbst auch Partnerin einer trans* Person.

Kleine Einführung in die Tontechnik

Workshop mit Laura

Fast alle Menschen gehen auf Partys und hören gerne Musik. Einige unter uns können auch auflegen und so ist zum Beispiel eine Soli-Party, um Geld für eine gute Sache zu sammeln, schnell organisiert. Dann steht die Musikanlage da, aber niemand kann sie zusammenstecken oder den Fehler finden, wenn etwas nicht funktioniert. In Zeiten von Plug and Play (Anstöpseln und Abspielen) haben auch im Auflegen erfahrene Personen häufig keine Ahnung, was jenseits ihres eigenen Equipments oder gar ihres Laptops passiert.

Was genau sind eigentlich Höhen, Mitten und Bässe? Was ist ein Crossfader, ein Pan-Regler und wozu benötige ich Gain? Was zur Hölle sollen diese ganzen Knöpfe an einem Mischpult überhaupt? Warum sind unterschiedliche Stecker am Mischpult und wieder andere an der Anlage? Wie baue ich so eine Anlage auf? Was ist eigentlich der Trick bei einem guten Sound? Kann ich mit dem, was ich in diesem Workshop lerne auch Konzerte mischen?

Wenn euch eine oder mehrere dieser Fragen interessieren, ihr euer Wissen auffrischen wollt oder überhaupt keine Ahnung habt und einfach mal reinschnuppern wollt, seid ihr in diesem Workshop genau richtig.

Kickboxen für Neugierige

Workshop mit Mara

Kickboxen ist eine Kampfsportart, bei der konventionelles Boxen durch verschiedene Techniken, wie Tret-Techniken, ergänzt wird. Für trans Menschen kann Kickboxen eine Form der Selbstermächtigung sein, um sich im Alltag sicherer zu fühlen. Dies nicht, weil wir alle um uns vermöbeln können, sondern, weil wir uns durch das Erlernen einer Kampfsportart sicherer fühlen und uns im Notfall auch verteidigen können.

Der Workshop richtet sich an Einsteiger*innen, welche bislang noch keinerlei oder minimale Erfahrungen im Kickboxen gesammelt haben. Wir werden ein Training durchlaufen, bei dem wir vorrangig eine Schlag- und eine Trettechnik erlernen werden. Der Workshop dient zum Lustmachen auf mehr und kann in knapp 2 Stunden selbstverständlich nur einen ersten Eindruck vom Sport erwecken.

Für trans-inter-enby-genderqueer-agender only

Zur Workshopleiterin: Mara ist seit mehreren Jahren in autonomen FLT-Kickbox/Thaibox-Kontexten unterwegs und selbst trans*.

Es gibt mehr als 2 Geschlechter! Meine 3. Option

Workshop mit Menschen
der „Aktion Standesamt 2018“

In dem Workshop hier auf der Trans*Tagung stellt sich die Kampagne und die aktuelle rechtliche wie politische Situation vor. Sie lädt ein, bei der bundesweiten Aktionswoche ab dem 08. Oktober 2018 mitzumachen. Menschen, die ihren Geschlechtseintrag streichen oder ändern lassen wollen, können in der Aktionswoche gemeinsam zum Standesamt gehen und einen entsprechenden Antrag stellen. Am 13. Oktober 2018 findet eine zentrale Abschluss-Demonstration in Berlin statt. Der Workshop dient also nicht nur dazu, sich zu informieren und auszutauschen, sondern auch zum Planen, wie wir gemeinsam aktiv werden können.

Die Kampagne richtet sich an alle, denen die aktuellen Eintragungsverfahren und Eintragungs-optionen nicht ausreichen. Unterstützende Kompliz*innen aller Geschlechter sind willkommen.

Erzählcafé - Trans* in Göttingen

Offenes Erzähl-Café mit Sasha

moderiert von Hartmut
(Freie Altenarbeit Göttingen e.V.)

Schon über eine Dekade lang ist Sasha ein aktives Mitglied der queeren und trans* Communities in Göttingen. Er hat in dieser Zeit nicht nur vieles erlebt, sondern war selbst an der Gründung einiger Instanzen beteiligt. Manche davon gibt es gar nicht mehr, andere wiederum gehören heute für uns wie selbstverständlich zum queeren Göttingen dazu.

Bei diesem Erzählcafé erfahren wir mehr über Hintergründe und Enstehungsgeschichten, aber auch über Sashas persönliche Motivation für trans* und queeren Aktivismus.

Was ist eig. Trans*misogynie oder anders ausgedrückt (trans*) Frauenfeindlichkeit?

Vortrag von Lara

Trans*misogynie beschreibt die Abwertung und Diskriminierung, die entsteht, wenn Misogynie bzw. Frauen-/Weiblichkeitsfeindlichkeit und Feminitäts-feindlichkeit auf Trans*feindlichkeit treffen. Dieses Konzept geht auf die us-amerikanische trans* Aktivistin Julia Serano zurück. Sie versucht damit die speziellen Diskriminierungen, die trans* Frauen/Weiblichkeiten und andere femininere trans* u. queere Personen treffen, zu beschreiben. Im Vortrag soll dies an Beispielen aus dem Alltag vorgestellt werden. Mit Hilfe dieser Beispiele soll anschließend deutlich gemacht werden, dass es sich dabei um eine gesellschaftlichen Struktur handelt. Die Referentin will mit diesem Vortrag auch darauf aufmerksam machen, dass neben Geschlechternormen und Trans*feindlichkeit auch die Abwertung von Feminität und Weiblichkeiten ein Thema der Trans*bewegungen bzw. in trans* Räumen sein sollte. Anschließend soll diskutiert werden, ob und wie wir das Modell Trans*misogynie in unserem Alltag und Aktivismus nutzen können und wollen.

Lara Hofstadt, lebt seit einigen Jahren im schönen Göttingen und ist schon länger in lesbischen, queeren, feministischen und trans*aktivistischen Räumen unterwegs.

Körpererfahrung

Workshop mit Berti

Darin erwartet die Teilnehmenden ein Methoden-Mix aus Yoga, Körper- und Atemübungen, Meditation und Elemente aus Massage und Selbstbehauptung. Die Übungen werden sowohl alleine als auch in Klein(st)gruppen angeleitet.

Für trans-inter-enby-genderqueer-agender only

Berti praktiziert seit mehreren Jahren verschiedene Formen Körperarbeit und gibt das Wissen darüber gern in Kursen und Workshops weiter.

Trans* Sein in Göttingen – Angebote, Gruppen, Strukturen

Podiumsdiskussion mit
Raweel für für die trans* und nicht-binär Empowermentgruppe
Lara Hofstadt für die Trans* Beratung Göttingen
Ruben Halbach für aqut* (u.a.)
Moderiert von Né Fink (Unterstützung von trans* Studierenden an der Uni Göttingen)

In den letzten Jahren hat sich strukturell einiges getan für trans* Personen in Göttingen: es gibt einen Stammtisch,eine trans* Beratungsstelle, eine offizielle Unterstützung für trans* Studierende, sowie eine Vielzahl an trans* politischen Veranstaltungen. Auf dem Podium werden Vertreter_innen verschiedener Gruppen und Institutionen über Chancen, Herausforderungen und die Zukunft von Strukturen für trans* Personen in Göttingen diskutieren.
Die Podiumsdiskussion bildet einen gemeinsamen Abschluss der Trans* Tagung.

Kontakt:

Per E-Mail: tin@q-nn.de
Im Internet: http://trans-nds.de
Auf Facebook:
www.fb.com/TransInNiedersachsen
Per Post: QNN | zu Händen: TiN | Trans* in Niedersachsen | Asternstr. 2 | 30167 Hannover

V.i.S.d.P.:

QNN | Queeres Netzwerk Niedersachsen e.V. | Asternstr. 2 | 30167 Hannover
Layout und inhaltlich verantwortlich: Rix Weber

Druck: Printshop Göttingen
Auflage: 100

TRANS* IN NIEDERSACHSEN

TiN* IM QNN

QN Queeres Netzwerk Niedersachsen e.V.

QN Queeres Netzwerk Niedersachsen

TiN* IM QNN

Niedersachsen zeigt Vielfalt*...

lesbisch* schwul* trans* bi* inter* queer*

Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen

gefördert aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung